



Der Oberbürgermeister



## Presse-Information

### Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laurenzplatz 4, 50667 Köln  
Redaktionsbüro 0221/221-26456

Gregor Timmer (gt) 0221/221-26487  
Jürgen Müllenberg (jm) 0221/221-26488  
Stefan Palm (pal) 0221/221-22144  
Inge Schürmann (is) 0221/221-26489  
Jörg Wehner (jö) 0221/221-25399  
Simone Winkelhog (sw) 0221/221-26785

Telefax 0221/221-26486  
E-Mail [presseamt@stadt-koeln.de](mailto:presseamt@stadt-koeln.de)  
Internet [www.stadt-koeln.de/1/presseservice/](http://www.stadt-koeln.de/1/presseservice/)

09.06.2010 - 723

### **Lauter Müll bei Kampagne „Hallo Nachbar, danke schön“ Kinder bauen aus Müll Instrumente und spielen sie bei Percussion-Session**

Müll stinkt – soviel steht fest! Aber klingt er auch? Und wenn ja, wie? Diesen Fragen gehen Kinder der städtischen Kindertagesstätte Berliner Straße 20 bei einer lebhaften „Percussion-Session“ mit selbstgebastelten Müll-Instrumenten auf den Grund am **Freitag, 11. Juni 2010, 10.45 Uhr**, auf dem Marktplatz an der Berliner Straße in Köln-Mülheim, Eingangsbereich der Kita (hintere Ecke des Marktplatzes). Um 11.30 Uhr wird dazu auch die städtische Umweltdezernentin Marlis Bredehorst erwartet.

Ab 9 Uhr basteln die Kinder mit den Profi-Percussionisten Donald Holtermanns, Pathé Diop und Sebastian Pott zunächst aus Abfallprodukten wie Dosen, Kartons, Stoffen, Stöcken und vielem mehr ihre Instrumente. Diese werden sie ab 10.45 Uhr in einem bunten, lauten (Demonstrations-)Zug über den Wochenmarkt zum Einsatz bringen.

Dabei wird den erwachsenen Wochenmarktbesuchern nicht nur musikalisch kräftig eingeheizt, sondern auch moralisch, denn die zunehmende – vorwiegend von Erwachsenen verursachte - Vermüllung ihres Veedels stinkt den Kindern gewaltig. Nicht nur, weil sie ein feines Gespür für die natürliche Ordnung der Dinge haben, sondern auch, weil sie die Wegwerfmentalität besonders betrifft. Ihnen wird durch „wilden“ Müll und Vandalismus immer mehr Platz zum Spielen geraubt.

Die Kita Berliner Straße 20 ist deswegen auch Partner der ersten Stunde in der Sauberkeitsinitiative des Kölner Umweltamtes „Hallo Nachbar, danke schön“. Die Kampagne setzt bewusst auf eine stärkere Einbindung der Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege ihres eigenen Lebensumfeldes. Kinder bringen für solche Erkenntnisse und Erfahrungen ein großes Potential mit. Daher gilt ihnen im Rahmen dieser Maßnahme auch besondere Aufmerksamkeit. Seit September letzten Jahres besucht eine eigens vom Projekt engagierte Umweltpädagogin die städtische Kita. Einmal in der Woche erarbeitet sie mit den

Kindern der dortigen Sprachfördergruppe auf kreative Weise das Thema Müll. So wurden beispielsweise in der Adventszeit ein Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz mit „Müllbonbons“ geschmückt und in der Karnevalszeit Kostüme aus Müll gebastelt. Manchmal ziehen die Kids aber auch ihre Profi-Müllmänner-Montur an, die die Kölner AWB als Partner der Initiative bereitgestellt haben, und gehen auf „Müllstreife“ durch ihr Veedel. Die Kinder lernen so auf anregende und nachhaltige Weise Deutsch und zugleich den sorgfältigen Umgang mit Ressourcen, Müll und ihrem Lebensumfeld.

Am 11. Juni wird auch wieder der mittlerweile schon traditionelle Teestand der Sauberkeitsinitiative geöffnet sein. Seit Anfang Februar 2010 stehen Medine Öztürk und Gabi Schönau dort den Besuchern des Wochenmarktes jeden Freitag mit Rat und Tat zum Thema Müll und Wohnumfeldpflege zur Seite. Es gibt heißen Tee und bei Problemen mit der Müllentsorgung einen direkten Draht zu den AWB. Das Angebot findet großen Zuspruch.

Weitere Infos zu dem Sauberkeitsprojekt in Köln-Mülheim gibt es auch unter <http://www.stadt-koeln.de/1/presseservice/mitteilungen/2010/04204/>.

Wir bitten um Ankündigung. Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen.

- jö -